

IDEENKINO BENDORF NOMINIERT FÜR DEN »EUROPÄISCHEN PREIS FÜR STADTKULTUR 2020«



Bewerbung zum »Europäischen Preis für Stadtkultur«

IDEENKINO.de

Die Zukunftswerkstatt Bendorf.

Eine Kleinstadt im »Testbetrieb«

nach ÜBENmorgen.

INS MACHEN KOMMEN UND DAS NAHELIEGENDE ZWISCHENNUTZEN.

DAS ALTE KINO ENTRÜMPELN, PUTZEN, MIT EINFACHEN MITTELN NUTZBAR MACHEN, GESTALTEN . MIT VIEL ENGAGEMENT, WILLE UND ÜBERFRAKTIONELLER POLITISCHER UNTERSTÜTZUNG GEHT WAS. DEN PROZESS STARTEN.

Gemeinsam anpacken! Das Alte Kino in Bendorf ein zentraler, bekannter Ort. Doch seit Jahren sind die Pforten geschlossen. Neugier macht sich im Ort erst breit, als bekannt wird, dass die Stadt das Kino zu Zwecken der Stadtentwicklung gekauft hat. Und bereits kurz nach Vertragsunterzeichnungen verraten die ersten Posts auf Social Media Kanälen die neue Nutzung: Aus dem Alten Kino wird das IDEENKINO– Die Zukunftswerkstatt Bendorf. Mit Aufrufen für Sachspenden, aber auch der Initiative zu Arbeitsinsätzen wird das Kino innerhalb weniger Wochen zu einem völlig neuen und beeindruckenden Zukunftsraum.



EINFACH, FRISCH, MACHBAR. VON DACHLATTEN, CORONA- MASKEN UND SCHÄBLONEN.

UNSER ERSCHEINUNGSBILD IST MEHR ALS EIN LOGO: BENDORFGELBE BALKEN EINE FREI VERFÜGBARE SCHRIFT: UNSER IDEENKINO IST IMMER KLAR ERKENNBAR.

Die gestalterische Mechanik alter Kinotafeln mit ihren austauschbaren Buchstaben und den Rahmen, auf denen sie befestigt sind, bilden die flexible Kennung für unser Ideen kino: in gedruckten Flyern, Website-Headern auf der Homepage und den Coronamasken. Auch durch die mit Fotos, Plänen, Ideen und Buchstaben bespielten gelben Dachlatten, die sich als Fries durch das gesamte Kino ziehen, weiß man, dass man in der Welt des Ideenkinos unterwegs ist.



MENTALE BARRIEREN ABBAUEN VERBINDUNGEN STÄRKEN ZWISCHEN SAYN, MITTE, RHEIN

DER SPRUNG AUS BENDORFS MITTE NACH SAYN UND AN DEN RHEIN IST EINE WICHTIGE LEITIDEE FÜR STÄDTEBAULICHES HANDELN DER NÄCHSTEN JAHRE

Bendorf ist städtebaulich geprägt durch Zusammenschlüsse verschiedener Siedlungskerne. Kultur- und Denkmallandschaften finden sich im Stadtteil SAYN, der damit ein touristischer Magnet ist. Der Lebensraum MITTE ist vielfältig, aber heterogen und das Gebiet am RHEIN bietet wenig Aufenthaltsqualität und ist schwer erreichbar.

Zusammen mit den Bendorfer Bürgern entwickelt die Stadt Szenarien neuer Wegeachsen und Verbindungen mit dem Leitgedanken:

Aus Bendorfs Mitte der Sprung nach Sayn und an den Rhein.

Sayn ist durch die Industriekultur und den Stammsitz des Adelsgeschlechtes Sayn-Wittgenstein geprägt

Die Innenstadt hat es durch den Verlust der Hüttenarbeitsplätze, den Verlust von Kaufkraft in die Randbereiche oder das Internet schwer. Was wir im Bendorfer „Donut“ tun wollen, entwickeln wir derzeit im Ideenkinno. Sozial ist dieser Bereich vom reicheren Sayner Milieu getrennt und benötigt starke Konzepte

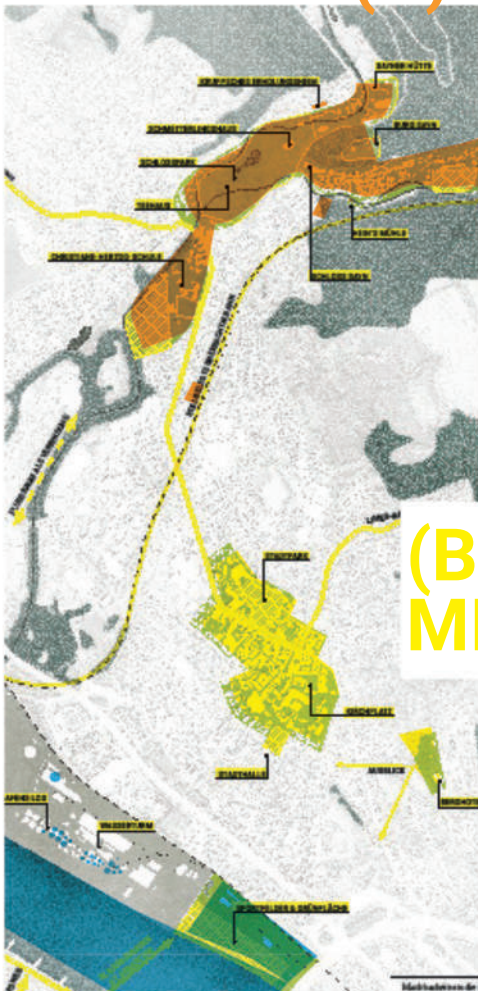
Der Sehnsuchtsort Rhein ist für die Bendorfer Bürger schwer erreichbar. Trennung durch Industriehafen, Bundesstraße und Bahntrasse: Den verborgenen Schatz wollen wir zukünftig heben

SAYNA, BEN UND RHEINER DREI FREUNDE, DIE STADTENT- WICKLUNG FÜR UND MIT KINDERN ERZÄHLEN

Nahbare und sympathische Zugänge für Kinder zu Stadtplanungsfragen und den Themen der »Gebietskulisse« schaffen:

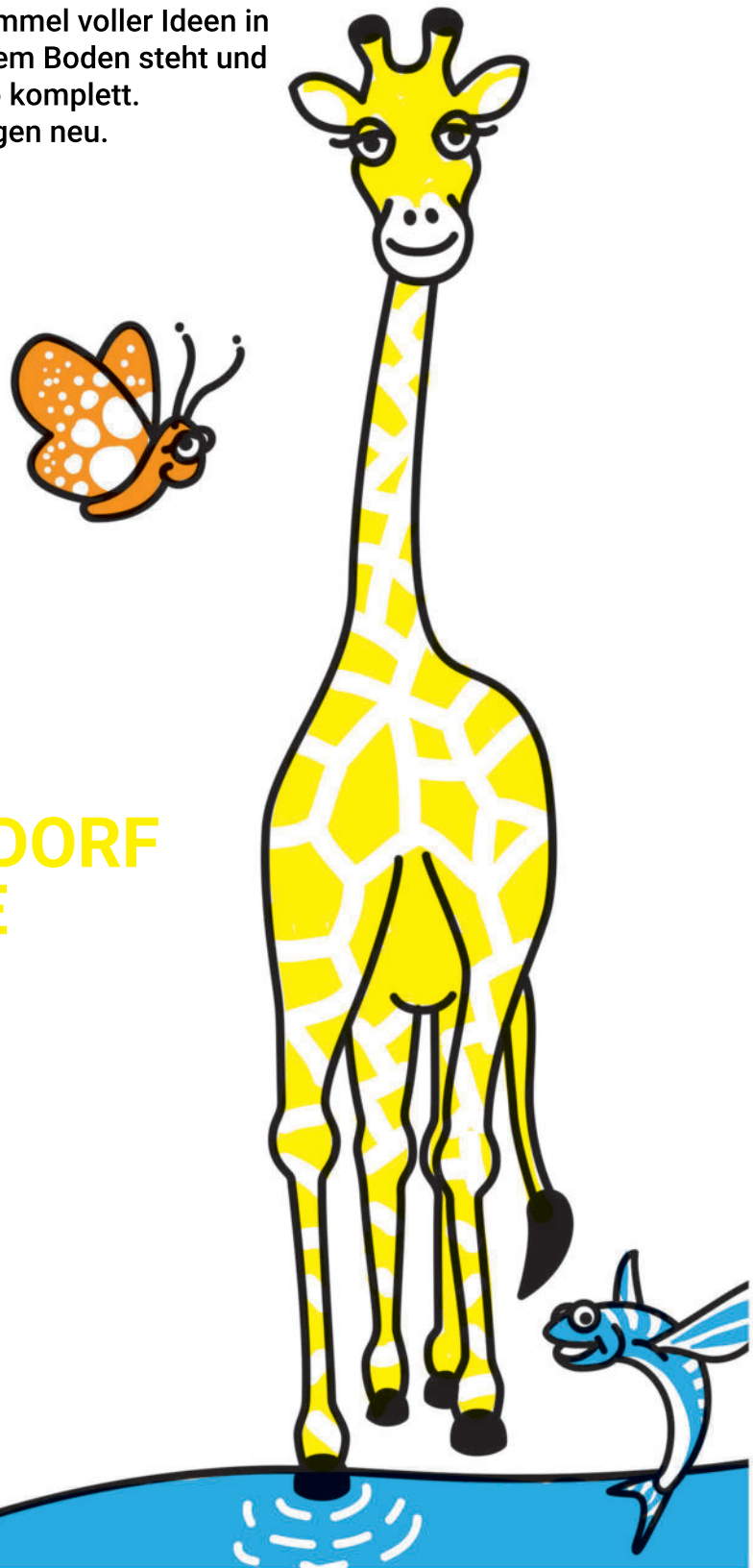
SAYNA wohnt im fürstlichen Schmetterlingshaus des Schlossparks
SAYN, der ein touristischer Magnet ist. Mit BEN, der Giraffe aus der
Innenstadt, die ständig mit dem Kopf im Himmel voller Ideen in
die Zukunft schaut und trotzdem fest auf dem Boden steht und
dem fliegenden Fisch RHEINER ist das Trio komplett.
Gemeinsam erfinden sie die Stadt von morgen neu.
Und haben viel Spaß dabei.

SAYN(A)



(BEN)DORF
MITTE

RHEIN(ER)



BENDORF HEUTE. ÜBENMORGEN

VON VERTRAUENSSCHLÜSSELN, BELEUCHTETEN ÖLFÄSSERN,
ANSICHTSKARTEN AUS DER ZUKUNFT, EINMACHGUMMIS UND
EINER NACHBAR DIE IMMER DONNERSTAGS OFFEN IST.

Das Ideen kino gehört der Stadt. Die Verwaltung überlässt engagierten Bürgern sogenannte »Vertrauensschlüssel«, damit diese den Aneignungsraum für ihre Ideen einfach nutzen können. Die Verwaltung übt so selbst einen recht untypischen »kontrollierten Kontrollverlust«. Eine Qualität, die gegenseitiges Vertrauen im Spannungsfeld von Verwaltung, Bürgern und Politik aufbaut. Die NACH-BAR im Eingangsbereich ist ein charmanter Treffpunkt.

Wo wollen WIR hin? Diese Frage stellen wir uns im Ideen kino an immer wieder neuen, improvisierte Stationen zu lokalen Zukunftsthemen, Fragen der Nachhaltigkeit, Interessen oder Spannungsfeldern. Diese werden originell und nahbar dargestellt und laden zum konstruktiven Auseinandersetzen ein.



ZUHÖREN. KENNENLERNEN. ERFOLGE UND MISSERFOLGE GEHÖREN DAZU.

IMMER WIEDER AUFBRECHEN UND DAS SCHEITERN EINKALKULIEREN.

Die Herausforderung Bendorfs liegt darin, alle Stadtteile, ihren jeweiligen Potenzialen und Herausforderungen entsprechend, zu vereinen. Mit dem Ideen kino wollen wir nun diesen Prozess mit den Bürgern kreativ angehen und zum Wohle der Gesamtstadt erarbeiten. Durch den Dialog zu unterschiedlichen Themen wie Innenstadtentwicklung, Lebensraumgestaltung und verbesserte Infrastruktur wollen wir gemeinsam mentale, kulturelle und sprachliche Barrieren überwinden.

In den themenbezogenen Workshops sollen zudem Projekte initiiert und unterstützt werden, die Menschen aller Milieus zusammenbringen, um den Zusammenhalt im Ort zu fördern, unabhängig von Alter, sozialer oder ethnischer Herkunft.



GROSSARTIGE BILDER IM KOPF IN DER UNGESEHENEN KLEINSTADT

RAUS AUS DER TRAUERKURVE. REIN IN DIE LUST AUF VERÄNDERUNG

Mit der Entscheidung zur Ausrichtung einer Landesgartenschau in Bendorf ergeben sich langfristige, städtebauliche und regionalökonomische Effekte. Unter touristischen Aspekten bietet der "Kulturpark Sayn" mit seinen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen bereits eine grandiose Vielfalt, geprägt von Industriekultur, Rheinromantik und Naturtourismus. Der "Leuchtturm" ist dabei das Industriedenkmal Sayner Hütte, die zukünftig Potential hat, international wahrgenommen zu werden. Dieses Profil der Kulturstadt gilt es zu stärken. Des Weiteren werden vielfältige, ergänzende Angebote entwickelt wie beispielsweise das barrierefreie Erleben in Freizeit- und Naherholung unter dem Motto: "Reisen für alle". Damit soll im Stadtgebiet und der Region ein erhöhter Bekanntheitsgrad erreicht werden.



DER GEMEINSAM ERARBEITETE ZUKUNFTSKATALOG WIRKT. BEI BÜRGERN UND INVESTOREN.

WIR PACKEN ES AN. DAS SIGNAL WIRKT JETZT SCHON BEI BÜRGERN DIE ENGAGEMENT INVESTIEREN UND POTENTIELLEN WIRTSCHAFTLICHEN INVESTOREN, DIE KEINE LAHME STADT ALS NEUES ARBEITSUMFELD WOLLEN.



Mit der Eröffnung des Ideenkinos wurde die Präsentation der bisher erarbeiteten Zukunftsideen möglich.

Die Themen und Projekte des Bendorfer Zukunftskatalogs sind nicht von der „Stange“, sondern gemeinsam mit den Bürgern individuell entwickelt. Jedes Thema wird zusammen mit den Teilnehmern des Workshops in einem Filmplakat dargestellt und das Ergebnis anschaulich gesichert.



Der Stadtrat wird die erarbeiteten Ergebnisse besprechen, justieren und viele davon möglichst ratifizieren und als handlungsleitende Orientierung für die nächsten Jahre verabschieden.

MODELLHAFTER MUT ZUM PROFIL. DIE CHANCE EINER »SPITZEN POSITIONIERUNG«

Bendorfs Innenstadt verliert an Frequenz und Bedeutung. Doch statt ratlos die Verantwortung für die Misere abzuschieben und sich gegenseitig zu blockieren, startet die Bürgerschaft Bendorfs zusammen mit dem Stadtrat und der Verwaltung einen Positionierungsprozess der »BENsonders Mittendrin« heißt. Erprobt werden thematische Szenarien zu einer zukunftsgerichteten, »spitzen Positionierung«, die die Stadt attraktiv für neue Besucher, Bewohner und Industrien machen kann.

Arbeitstitel: **Bendorf - Die grüne Stadt im Blühenden Eisen.**

Aus der Historie der Industriekultur wird den veränderten Klimabedingungen Rechnung getragen. Die Stadt entwickelt sich zur Kompetenzstadt für "Grüne Pflanzenkultur und Klimaschutz". Die Stadt kann so zu einem Showroom werden, der Beispielcharakter in allen relevanten Sektoren der Innenstadt abbildet.



WAS MIR WICHTIG IST. DER SDG-RAUM ALS ERSTER SCHRITT ZUR LOKALEN AGENDA- BENDORFS

VON SZENARIEN VON URBAN MINING-INDUSTRIE MIT EINER DER GROSSEN BETONHERHERSTELLER IN BENDORF , NACHBARSCHAFTSGÄRTEN, GEMEINWOHLZERTIFIZIERUNG UND EINEM EUROPÄISCHEN LIMES-PFADFINDERTREFFEN

Wir haben den Prozess im Ideen kino gestartet und eigens einen Raum gestaltet, der die lokale Agenda zu den »Sustainable Developments Goals« von der Globalen Zielsetzung, konkret auf unser Bendorf herunterbricht.

Unter der Prämisse der 17 Nachhaltigkeitsziele wollen wir die wichtigsten Projekte der Stadtentwicklung gestalten, diese sind u.a.: ökologische und ökonomische Verwandlung der Innenstadt durch spitze Positionierung einhergehend mit einer sozialen Belebung, erhöhter Lebensqualität und neuen wirtschaftlichen Perspektiven.





BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

KURZZUSAMMENFASSUNG

Bendorf ist eine Stadt im Umbruch. In einem Prozess mit Bürgern, Verwaltung, Politik und Fachplanern ist bei der Vorbereitung zu einer Bewerbung für eine Landesgartenschau weit mehr entstanden: Das IDEENKINO, die ZUKUNFTSWERKSTATT BENDORFS. Mitten im Zentrum, im Alten Kino, in der leerstandsbedrohten Innenstadt. Hier wird durch gemeinsames Engagement und themenbezogenen Workshops mit Akteuren gedacht, ausprobiert und verhandelt, wie man hier in Zukunft zusammen leben möchte.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

STADT- UND KULTURENTWICKLUNGS- PLÄNE UND STRATEGIEN

Die Stadt Bendorf ist städtebaulich geprägt von Zusammenschlüssen verschiedener Siedlungskerne. Kultur- und Denkmallandschaften finden sich im Stadtteil SAYN, der damit zum touristischen Magnet wird: Schloss Sayn, Schlosspark mit dem Garten der Schmetterlinge, Burg Sayn und die Abtei, alles in unmittelbarer Nähe zueinander. Seit der vorläufigen Fertigstellung der Baumaßnahmen im Industriedenkmal "Sayner Hütte" 2019, beeindruckt SAYN zudem als überregional bedeutsamer Kulturort. Bendorf MITTE ist durch den Verlust der Hüttenarbeitsplätze und durch schwindende Kaufkraft eine von Leerstand bedrohte Innenstadt. Sozial ist dieser Bereich vom reicheren Sayner Milieu getrennt. Der Sehnsuchtsort RHEIN ist für die Bendorfer Bürger durch die infrastrukturelle Trennung mit Industriefahnen, Bundesstraße und Bahntrasse schwer erreichbar. Die Frage, die Akteure der Stadt gestellt haben, ist unter diesen Rahmenbedingungen naheliegend: Wie kann man eine nachhaltige Stadtentwicklung mit städtebaulichen Verbindungsachsen der Ortsteile, woraus sich später die Erschließung neuer Lebensräume und Stadtquartiere anschließen sollte, forcieren und dabei alle Menschen mitnehmen? Die Entscheidung zur Bewerbung für eine Ausrichtung einer Landesgartenschau 2026 ist ein solches Instrument. 2018 wurden erste Machbarkeitsansätze erarbeitet, Ende 2019 entschied der Stadtrat, diesen Schritt zu gehen. Gemeinsam anpacken und ins Machen kommen, unter dieser Prämisse wurde dann ein altes, im Ort zentral gelegenes Kino, von der Stadt erworben. Innerhalb weniger Wochen wurde dieses Leerstandsgebäude zu einem völlig neuen und beeindruckenden Zukunftsraum - dem IDEENKINO. Dieser besondere Ort ist seit Mitte des Jahres 2020 der Verhandlungsort der Zukunftsfragen, unter Willkommen heißen aller Akteure. Die Ausgestaltung der oben genannten Fragestellungen ist Teil der kompletten Strategie, die dort zusammen mit den Bendorfer Bürgern entwickelt werden soll: Aus Bendorfs Mitte der Sprung nach Sayn und an den Rhein.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

ORIGINELLER UND KREATIVER ZUGANG ZU ZUKUNFTSFRAGEN DER STADT

Das Wir-Gefühl stärken und damit auch die Ortsteilgrenzen mit ihren infrastrukturellen und mentalen Barrieren aufheben, das ist eines der Kernziele der Bendorfer Zukunftsgestaltung.

Dazu hat die Stadt, um mit allen Akteuren ins Gespräch zu kommen, ein ehemaliges Kino gekauft, das unter dem Titel IDEENKINO als kreativer Ort neu gestaltet wurde.

Die Assoziationen zu Film, Kreativität und Kopfkino sollen einen emotionalen Zugang zur ZUKUNFTSWERKSTATT Bendorf eröffnen und Raum für "großes Kino" geben.

In diesem Kontext wurden nahbare und sympathische Zugänge für Kinder zu Stadtplanungsfragen und den Themen der Bendorfer »Gebietskulisse« geschaffen:

SAYNA, der Schmetterling wohnt im fürstlichen Schmetterlingshaus des Schlossparks im Stadtteil Sayn, der ein touristischer Magnet ist. Mit BEN, der Giraffe aus der Stadtmitte, die ständig mit dem Kopf im Himmel voller Ideen in die Zukunft schaut und trotzdem fest auf dem Boden steht und dem fliegenden Fisch RHEINER, der für die Gebietskulisse um die Rheinanlagen steht. Diese drei Freunde erfinden gemeinsam die Stadt von morgen neu. Und haben viel Spaß dabei.

Die drei Gebietspaten verstetigen sich auch im kompletten Kommunikationsprozess und der Bildsprache des Ideenkinos. Damit wird ein Zugang geschaffen, der emotional bewegt. Jeder kann Geschichten dazuerfinden und damit den kreativen Prozess fördern, sich mit der Stadt und über die Stadt Gedanken zu machen. Zudem wurde ein eigener kreierter T-Shirt- und Merchandising Shop online eröffnet, in dem unterschiedliche Motive mit SAYNA, BEN und RHEINER wie IDEENMACHER, ZUKUNFTSDENKER oder SCHÜLERREPORTER erworben werden können.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

STÄRKUNG DER IDENTIFIKATION VON BÜRGER.INNEN MIT IHRER STADT

Die Bendorfer Bürger sind Teil der Geschichte der Eisenerzverarbeitung im Ort. Die Identifikation aus der Arbeiterschicht, die sich hauptsächlich in der "Mitte" angesiedelt hat, ist aufgrund innerstädtischer Missstände eher gering ausgeprägt. Auch das wohlhabendere Bildungsbürgertum aus Sayn setzt sich bewusst von Bendorfs anderen Ortsteilen ab.

Das im Jahr 2020 von der Stadt erworbene und mit engagierten Bürgern hergerichtete Ideen kino soll nun ein "neutraler" Raum sein, den die Verwaltung engagierten Bürgern überlässt. Mit den sogenannten »Vertrauensschlüsseln« haben die Einwohner uneingeschränkten Zugang zu diesem Kreativraum, den man sich mit Freunden, dem Verein oder der Familie aneignen kann, um Ideen für Bendorfs Zukunft zu diskutieren, präsentieren oder dort zu erarbeiten.

Die Verwaltung übt mit dieser Teilhabe selbst einen recht untypischen »kontrollierten Kontrollverlust«. Eine Qualität, die gegenseitiges Vertrauen im Spannungsfeld von Verwaltung, Bürgern und Politik aufbaut. So wird das Ideen kino zum städtischen Treffpunkt, um mit und über die Stadt zu diskutieren. Die NACH-BAR im Eingangsbereich ist zudem ein charmanter Treffpunkt, sich auf informeller Ebene auszutauschen.

An der Selfie-Wand können alle Bendorfer Ideen kino-Besucher Teil des Films: "Wir für Bendorf - DER FILM, unsere Story voller Action, Ideenreichtum, Leidenschaft und Teamgeist" werden. Die Veröffentlichung der Bilder auf Social Media Kanälen regt Menschen an, ebenfalls vorbei zu kommen, um Teil der neu zu formulierenden Stadtgeschichte zu werden.

Zudem diskutieren wir im Ideen kino Bürgerbudgets und deren Kriterien. Zusammen wollen wir mit aktiven Bürgern Lebensqualitäten schaffen, die zu den freiwilligen Leistungen einer Stadt gehören, von ihr aber nicht mehr geleistet werden können.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

EINBEZIEHUNG VON MÖGLICHST VIELEN STÄDTISCHEN MILIEUS

Die Stadtentwicklung und die damit einhergehende Zukunftsgestaltung erfordert eine starke Reflektion der städtischen Milieus. Bendorf hatte durch seine verschiedenen Hüttenwerke seine Blütezeit im 19. Jahrhundert. Die industrielle Prägung der Stadt ist vergleichbar mit den Strukturen im Ruhrgebiet. Mit dem Niedergang der Verhüttungsindustrie musste in Bendorf Mitte der 1990er Jahre der Übergang von der Arbeiterschaft geprägten Industriestadt mit seinem "Stadtteildenken" überwunden werden. Daher wurde eine Fokusanalyse mit der Hochschule Koblenz erstellt, die bis in die Straßenzüge analysiert, welche Wirkungen die demografische Entwicklung, Migration und wirtschaftliche Strukturen auf die Stadtquartiere ausüben. Resultate sind, dass gerade Bendorf MITTE heute geprägt ist von Wohnraum mit teils sanierungsbedürftiger Bausubstanz, tendenziell eher von finanzschwächeren Bevölkerungsgruppen bewohnt, mit hohem Ausländeranteil. Die kulturelle Vielfalt wird von vielen jedoch als deutliche Stärke gesehen.

Der Ortsteil SAYN hingegen ist der bürgerlich gewachsene Stadtteil mit einer touristischen Infrastruktur. Der Dreiklang der Gebietskulisse in Bendorf wird zudem durch das Rheinareal erweitert, das jedoch hauptsächlich vom Industriehafen geprägt ist. Die Herausforderung liegt nun darin, alle Stadtteile ihren jeweiligen Potenzialen und Herausforderungen entsprechend zu vereinen. Mit dem Ideen kino wollen wir diesen Prozess mit den Bürgern kreativ angehen und zum Wohle der Gesamtstadt erarbeiten. Durch den Dialog zu unterschiedlichen Themen wie Innenstadtentwicklung, Lebensraumgestaltung und verbesserte Infrastruktur wollen wir gemeinsam mentale, kulturelle und sprachliche Barrieren überwinden.

In den themenbezogenen Workshops sollen zudem Projekte initiiert und unterstützt werden, die Menschen aller Milieus zusammen bringen, um den Zusammenhalt im Ort zu fördern, unabhängig von Alter, sozialer oder ethnischer Herkunft.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

KOMMUNIKATIVE WIRKUNG IM SINNE DER STADTMARKETINGSTRATEGIE

Eine Stadt mit ungefähr 17.000 Einwohner lebt von gemeinsamen Veranstaltungen und Festen. Die wichtigsten Events sind der regional geschätzte "Bendorfer Bauern- und Gartenmarkt", der Radfahrertag "Jedem Sayn Tal" sowie der Weihnachtsmarkt. Diese sind kommunikativer und integrativer Bestandteil des Stadtmarketings, mit dem Ziel, lokale und regionale Erzeuger zu stärken, den Handel zu stützen, aber auch den sozialen Austausch zu forcieren. Doch im Jahr 2020 kam das öffentliche Leben in diesem Bereich durch Corona-bedingte Absagen zum Erliegen. Umso beeindruckender ist, dass wir Anfang Juli das Ideen kino, unter großer Beteiligung der Bürger mit einem entsprechenden Konzept eröffnen konnten.

Mit dieser Eröffnung war die Präsentation der bisher erarbeiteten Zukunftsideen zur Stadtentwicklung möglich, mit "Übergabe" der Zukunftswerkstatt an die Bürger als Raum zum Dialog.

Mitten in diesem Prozess stehen wir jetzt als Stadt und sind von der Resonanz und der aktiven Partizipation der Bürger beeindruckt. Aus der Sicht der Bürger spiegelt sich, dass der eingeschlagene Weg enormes Interesse, Motivation und Involment bindet.

Unser Ziel ist es, bis Ende des Jahres gemeinsam den Bendorfer Zukunftskatalog zu schreiben. Wo steht Bendorf in 5, 10, 15 Jahren und womit soll man unsere Stadt Bendorf dann verbinden? Was macht den Ort lebenswert für Bürger und was könnte für Außenstehende den Reiz ausmachen nach Bendorf zu kommen?

All die Fragen lassen sich nur dialogorientiert erarbeiten. Die Besonderheit ist, es gibt keine Ergebnisse "von der Stange", erdacht von Fachplanern und Experten. Jede Fragestellung wird zusammen mit Teilnehmern der vielfältig gesetzten Workshop-themen - analog zum Ort des Alten Kinos - in einem Filmplakat dargestellt.

Die anschauliche Ergebnissicherung wird dann im öffentlich Raum ausgestellt.

Der Rat soll die erarbeiteten Ergebnisse besprechen, justieren und viele davon möglichst ratifizieren und als handlungsleitende Orientierung für die nächsten Jahre verabschieden.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

PARTIZIPATION & ÜBERSEKTORALE INTEGRATION ANDERER BEREICHE

Mit der Entscheidung zur Ausrichtung einer Landesgartenschau in Bendorf ergeben sich langfristige, städtebauliche und regionalökonomische Effekte.

Unter touristischen Aspekten bietet der "Kulturpark Sayn" mit seinen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen bereits eine grandiose Vielfalt, geprägt von Industriekultur, Rheinromantik und Naturtourismus. Der "Leuchtturm" ist dabei das Industriedenkmal Sayner Hütte, das zukünftig Potential hat, international wahrgenommen zu werden. Dieses Profil der Kulturstadt gilt es zu stärken.

Des Weiteren werden vielfältige, ergänzende Angebote entwickelt wie beispielsweise das barrierefreie Erleben in Freizeit- und Naherholung unter dem Motto: "Reisen für alle".

Damit soll im Stadtgebiet und der Region ein erhöhter Bekanntheitsgrad erreicht werden. Auch unter dem Leitmotiv "Stadt des Blühenden Eisens" ergeben sich neue Impulse für die Kunst- und Kulturszene in der Stadt und der Region.

Zur Attraktivierung trägt ebenso die Entwicklung neuer Quartiers- und Wohnkonzepte, mit zeitgemäßen Wohnformen und -modellen, wie beispielsweise einem Mehrgenerationenhaus in der neu entstehenden grünen Stadtmitte bei.

In diesem Sinn arbeitet Bendorf proaktiv und bürgernah an der Beantwortung der Identitätsfrage, um eine Profilierung und Neuausrichtung zu ermöglichen: wirtschaftlich, sozial, touristisch und ökologisch.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

KONZEPTE & PROJEKTE MIT VORBILD-CHARAKTER FÜR ANDERE STÄDTE

Die über eine reine Informationsveranstaltung hinaus gewählte Form der Bürgerbeteiligung im Ideen kino ist einzigartig und erfordert Mut und Kraft. Die Überwindung von Beteiligungsbarrieren durch Präsenz im öffentlichen Raum, direkt im Stadtkern, führt zu einer enormen Akzeptanz bei der Bevölkerung. Der niedrigschwellige Zugang durch wöchentliche Öffnungszeiten ohne Anmeldung wird sehr gut angenommen. Führungen, um bisherige Ideen und Arbeitsergebnisse aufzuzeigen, das Einbringen eigener Ideen und das Vernetzen von Menschen sind genau die Instrumente, die den Dialog glaubhaft und nachhaltig bestimmen.

Thema der Stadtentwicklung ist die Veränderung der Innenstadt. Das Zentrum verliert an Frequenz und Bedeutung, geprägt von Geschäftsleerständen und maroden Gebäuden. Doch statt ratlos die Verantwortung für die Misere abzuschieben, startet die Bürgerschaft Bendorfs mit dem Stadtrat und der Verwaltung einen Positionierungsprozess der »BENsonders Mittendrin« heißt. Erprobt werden thematische Szenarien zu einer zukunftsgerichteten, »spitzen Positionierung«, die die Stadt attraktiv für neue Besucher, Bewohner und Industrien machen kann.

Arbeitstitel: "Bendorf-Grüne Stadt im Blühenden Eisen". Aus der Historie der Industriekultur wird den veränderten Klimabedingungen Rechnung getragen. Die Stadt entwickelt sich zur Kompetenzstadt für "Grüne Pflanzenkultur und Klimaschutz". Der städtische Raum wird zum grünen Showroom, der Beispielcharakter in allen relevanten Sektoren der Innenstadt abbildet: Grünes Wohnen mit Fassadengestaltung, grüne Fachkompetenz im Bereich Garten- und Landschaftsbau, regionale & nachhaltige Gastronomie umgeben von einer grünen Stadtraumgestaltung in Kombination aus Eisenguss mit Grünflächen. Diese Verschmelzung der alten Eisenindustrie mit einer lebendigen grünen Zukunftsgestaltung bietet eine Veränderung hin zur notwendigen Nachhaltigkeit und nimmt die Bürger mit. Heimische Betriebe und neue Kompetenzen werden das Image der Kommune nachhaltig prägen.



BEWERBUNG

Europäischer Preis für Stadtkultur 2020

NACHHALTIGKEIT

"WAS MIR WICHTIG IST", so lautet das Motto unseres Nachhaltigkeitsraums, "schwebend" über dem Kinosaal mit Blick über die entstandenen Szenarien der Zukunftsvision Bendorfs.

Unter der Prämisse der 17 »Sustainable Development Goals« der Agenda 2030, wollen wir die Stadtentwicklung nachhaltig gestalten mit ökologischer und ökonomischer Verwandlung der Innenstadt durch spitze Positionierung einhergehend mit einer sozialen Belebung, erhöhter Lebensqualität und neuen wirtschaftlichen Perspektiven.